

## **P r o t o k o l l**

### **Vierte Sitzung KP5 „Elektromobilität - Fahrrad“**

Ort: KLIMA\*HAVEN, Schifferstr. 36 – 40, 27568 Bremerhaven

Am: 26.06.2013, von 16:00 - 18:00 Uhr

Anwesende:

- Axel Siemsen (swb / Gruppensprecher)
- Heinfried Becker (energiekonsens)
- Maren Beckmann (energiekonsens)
- Ingrid Gottschalk (Mietrad)
- Jochem Schöttler (BIS Touristik)
- Thomas Kirpal (KEP 2020)
- Claudia Harms (Magistrat, Referat für Wirtschaft)
- Michael Arzenheimer (campamedia)
- Tobias Leuze (ADFC)
- Ronald-Mike Neumeyer (veniox)
- Ulf Eversberg (Bündnis90/Die Grünen)
- Joachim Henke (energiekonsens)
- Meinhard Schulz-Baldes (Klimastadt Bremerhaven)
- Marc Liedtke (Klimastadt Bremerhaven)

### **Tagesordnung**

- Top 1. Stand Projekt „Fahrradstation Havenwelten“ (Weiterentwicklung & Vermarktung?)
- Top 2. Stand „Pedelec-Projekt“ des ADFC
- Top 3. Wie geht es weiter mit Projekt „Befragung“ durch Studenten der Hochschule Bremerhaven?
- Top 4. Teilnahme energietage 2013
- Top 5. Projektantrag energiekonsens (Abstimmung)
- Top 6. Sonstiges / Neue Projekte

Das Protokoll der Sitzung vom 3. April 2013 lag den Teilnehmern nicht vor. Es wird zusammen mit dem vorliegenden Protokoll vom 26. Juni 2013 verschickt.

Top 1:

Stand Ende Juni 2013:

- Die Ausleihe von E-Fahrrädern vor der Touristen-Info in der Meyerstraße läuft bislang schleppend
- Normale Leihräder von Frau Gottschalk liefen vom ersten Tag an gut an
- Äußere Umstände wie bspw. das schlechte Wetter spielen bei Betrachtung mit rein

- Große Nachfrage bei der Gepäckabgabe
- Fahrradboxen unterhalb des Conference Centers werden so gut wie nicht nachgefragt
- Es wurde bislang keine Werbung dafür gemacht

Herr Schöttler lehnt eine Bewerbung der provisorischen Radstation im Bereich der Havenwelten ab. Bei der Installation einer festen Fahrradstation lässt sich über eine Vermarktung nachdenken.

Herr Siemsen legt eine Kostenaufstellung eines Angebots der Firma emobility nord für eine feste Leihstation vor:

- Sein Vorschlag: Temporäre Aufstellung eines Glascontainers
- Kostenpunkt rund 75.000 € (für drei Container)
- Für jedes weitere Jahr kommen 7.500 € dazu
- Container könnten unter dem Conference Center aufgestellt werden (wäre auch gut zu bewerben)
- Fläche gehört der BEAN
- Die Flächennutzung muss auf jeden Fall kostenfrei sein

Eine Anschubfinanzierung müsste durch mehrere Institutionen abgedeckt werden. Die swb wäre bereit das Projekt zu unterstützen. Ein Zuschuss von der Klimastadt in der Größenordnung 10.000 € ist ebenfalls denkbar. Ein entsprechender Antrag müsste allerdings vorher in der Gruppe abgestimmt werden und in die Klimapolitische Steuerungsgruppe eingebracht werden.

Wer macht was:

- Herr Schöttler kümmert sich um ein Angebot und prüft noch mal die Preiskalkulation
- Herr Schöttler vereinbart ein Gesprächstermin mit Herrn Köhler von emobility nord (möglichst bis zum 27. August 2013; an diesem Gespräch möchte Herr Siemsen ebenfalls teilnehmen)
- Es muss ein Gespräch mit der BEAN geführt werden (Termin mit Herrn Schnorrenberger vereinbaren)
- Herr Schöttler führt demnächst ein Gespräch zum Thema „Weser-Radweg“, die Ergebnisse des Gesprächs sollen in die Gruppe zurückgespiegelt werden

Top 2:

Der Zuwendungsbescheid für das Projekt „ Pedelec testfahren – immer Rückenwind in Bremerhaven“ ist beim ADFC eingegangen. Das Projekt kann somit starten.

Frau Krein hat für das Projekt die Schirmherrschaft übernommen.

Der ADFC hat bereits Infolyer gedruckt und ein Mailing an Bremerhavener Unternehmen verschickt.

Es ist geplant nach den Sommerferien eine Pressekonferenz zu veranstalten. Der Termin wird mit Frau Krein und Herrn Liedtke abgestimmt.

Herr Schöttler bietet an, eine entsprechende Pressemitteilung auf das Stadtportal [www.bremerhaven.de](http://www.bremerhaven.de) zu stellen. Das Klimastadtbüro wird auf der Klimastadt-Website ebenfalls das Projekt bewerben.

Derzeit gibt es noch keine Rückmeldung von Firmen, sich an dem Projekt zu beteiligen.

Das Projekt läuft noch bis zum 31. Oktober 2013.

Wer macht was:

- Herr Leuze schickt Informationstext an Herrn Schöttler und Herrn Liedtke
- Herr Schöttler stellt Presstext auf [www.bremerhaven.de](http://www.bremerhaven.de) ein
- Herr Liedtke sorgt für Bewerbung des Projekts auf der Klimastadt-Website

Top 3:

Eine kurzfristige Lösung, die Befragung zum Thema „Nutzung von E-Fahrrädern in Bremerhaven“ durch Studenten der Hochschule noch in diesem Jahr durchzuführen, hat aus organisatorischen Gründen nicht mehr geklappt.

Es sind nun drei Varianten einer Durchführung denkbar:

1. Normale Befragung (nicht vor Sommersemester 2014, Start im März)
2. Projekt für die Region relevant (auch erst im Sommersemester 2014)
3. Eigenes Projekt über 2 Semester (ab Oktober 2013, Befragung im Frühjahr 2014)

Die Befragung wäre im Studiengang „Cruise Industry Management“ angesiedelt und umfasst eine Gruppe von 5-6 Studenten. Betreuender Professor an der Hochschule wäre der Studiengangsleiter Prof. Dr. Michael Vogel.

Zur 3. Variante:

- Die Planung beginnt im Herbst
- Studenten müssen gebrieft werden
- Was will die Gruppe überhaupt erfassen?
- Folgende Fragen wären zu klären: Welche Personengruppen sollen befragt werden? Soll die Befragung nur auf die Nutzung von E-Fahrrädern abzielen oder wäre es sinnvoll auch etwas über das Nutzerverhalten von normalen Fahrrädern zu erfahren?
- Hierzu müsste ein Fragenkatalog erstellt werden
- Die eigentliche Befragung startet dann im Frühjahr 2014. Nach einer Auswertungsphase wären erste Ergebnisse frühestens im Sommer 2014 zu erwarten

Die Gruppe stimmte für die 3. Variante. Das Projekt soll im Oktober 2013 starten.

Für die Studenten müssen feste Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Herr Schöttler stellt sich für den Bereich Tourismus zur Verfügung.

Frage: Wer ist für lokale Themen zuständig? Herr Leuze fragt nach, wer vom ADFC eventuell in Frage kommt.

Es wäre sinnvoll eine Person vom „Runden Tisch Radverkehr“ dabei zu haben. Hierzu sollte der Kontakt zu Herrn Rösler oder Herrn Pfeiffer aufgenommen werden.

Als nächster Schritt sollte man sich in einer kleinen Runde (max. vier Personen) mit Herrn Dr. Vogel zusammensetzen. Dieses Grundlagengespräch sollte vor dem 1. Oktober 2013 stattfinden.

Wer macht was:

- Herr Henke kümmert sich um einen Gesprächstermin mit Herrn Dr. Vogel und spiegelt den Termin an Herrn Liedtke
- Herr Liedtke kontaktiert Herrn Rösler vom Stadtplanungsamt und versucht einen geeigneten Ansprechpartner zu finden
- Herr Leuze fragt beim ADFC nach, wer als Ansprechpartner in Frage kommt

Top 4:

Das Klimastadtbüro sucht aus den beiden Gruppen des KP „Elektromobilität“ Institutionen, die sich im Rahmen der Klimastadtinitiative zum Thema „Elektromobilität“ auf den Bremerhavener Energietagen 2013 präsentieren möchten?

- Der ADFC könnte Pedelec-Testfahrten anbieten
- Frau Gottschalk bietet Pedelegs fürs Wasser an

Top 5:

energiekonsens bittet um finanzielle Unterstützung des Bereichs klimafreundliche Mobilität auf den 6. Bremerhavener energietagen (12. und 13. Oktober 2013) und würde diesbezüglich gerne einen Antrag an die Klimastadt stellen.

Zusammen mit der WFB war angedacht, den Ausstellern von Elektromobilität einen kostenlosen Stellplatz inkl. Pagode auf den energietagen zur Verfügung zu stellen (die WFB ist Partner des von der EU geförderten Projektes North Sea Region Electric Mobility Network (E-Mobility NSR) - Elektromobilität in der Nordseeregion vorantreiben). Aufgrund veränderter Ablaufmodalitäten in der EU für Fördergelder kann die WFB die energietage nun doch nicht mehr finanziell unterstützen.

Diverse Aussteller haben bereits ihr Interesse bekundet. 11 Firmen wollen mitmachen (bisher bei kostenlosem Stellplatz) sowohl mit E-Autos als auch mit E-Roller, Pedelegs usw.

Die beantragte Fördersumme beträgt 8.000€. Diese setzt sich zusammen aus der Finanzierung der Stellplätze (5000 € für 10 Pagoden) und einigen Seiten im Klimajournal (3000 €).

Das Einreichen eines Antrags in die Klimapolitische Steuerungsgruppe wurde von der überwiegenden Mehrheit der anwesenden Teilnehmern abgelehnt. Hauptbegründung des negativen Beschlusses ist die vorherrschende Meinung, dass die Klimastadt keine großen Unternehmen fördern kann, die überhaupt keinen Bezug zum Klimastadtprojekt haben.

Herr Schöttler bittet darum mit dem Thema „Mooraktien“ in das Klimajournal mit aufgenommen zu werden.

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 21. August 2013 um 16.00 Uhr statt.

--

Protokoll: Marc Liedtke, 15.07.2013